

Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V.

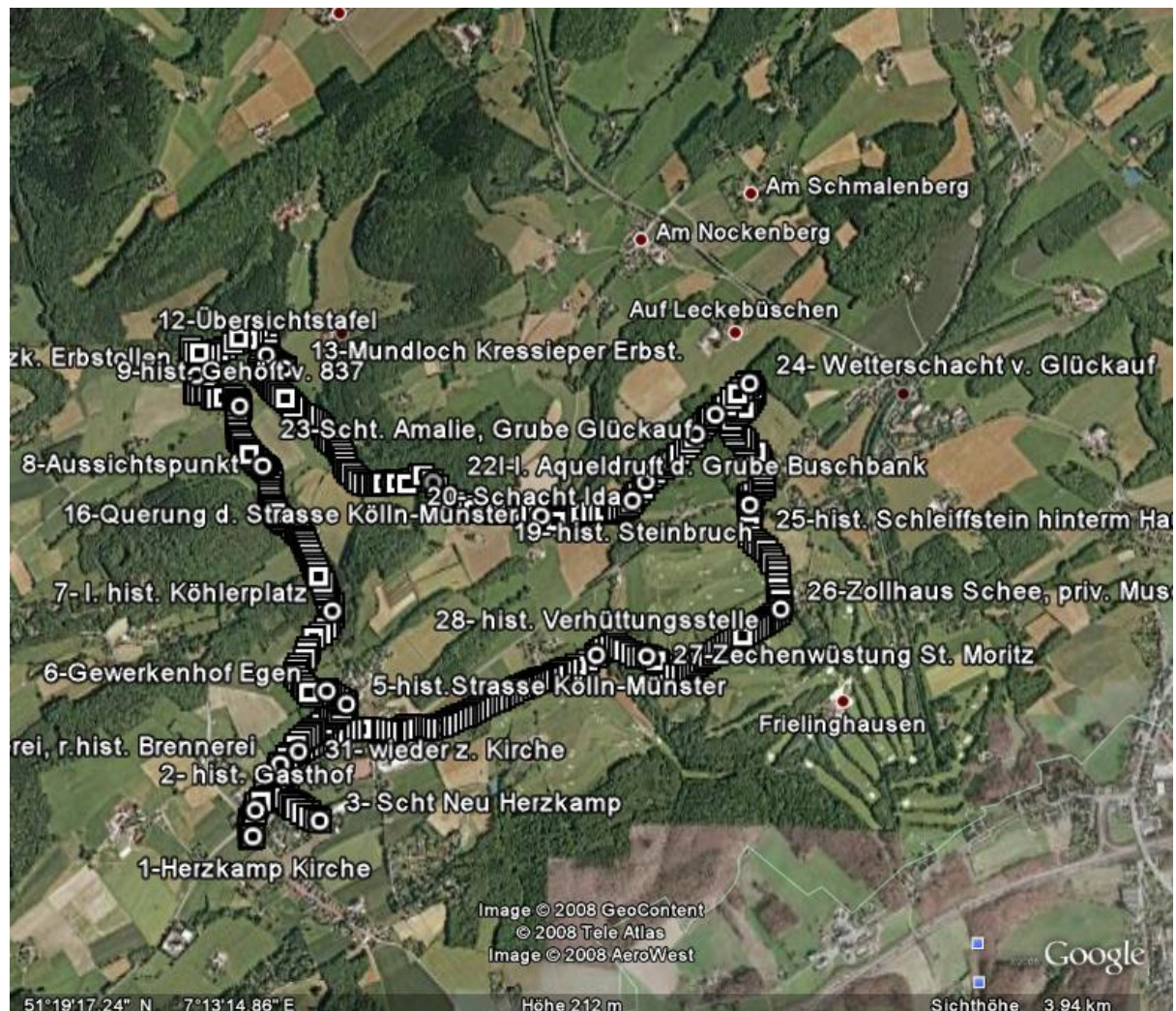
Arbeitskreis Sprockhövel • 2008 © Klaus Leyhe

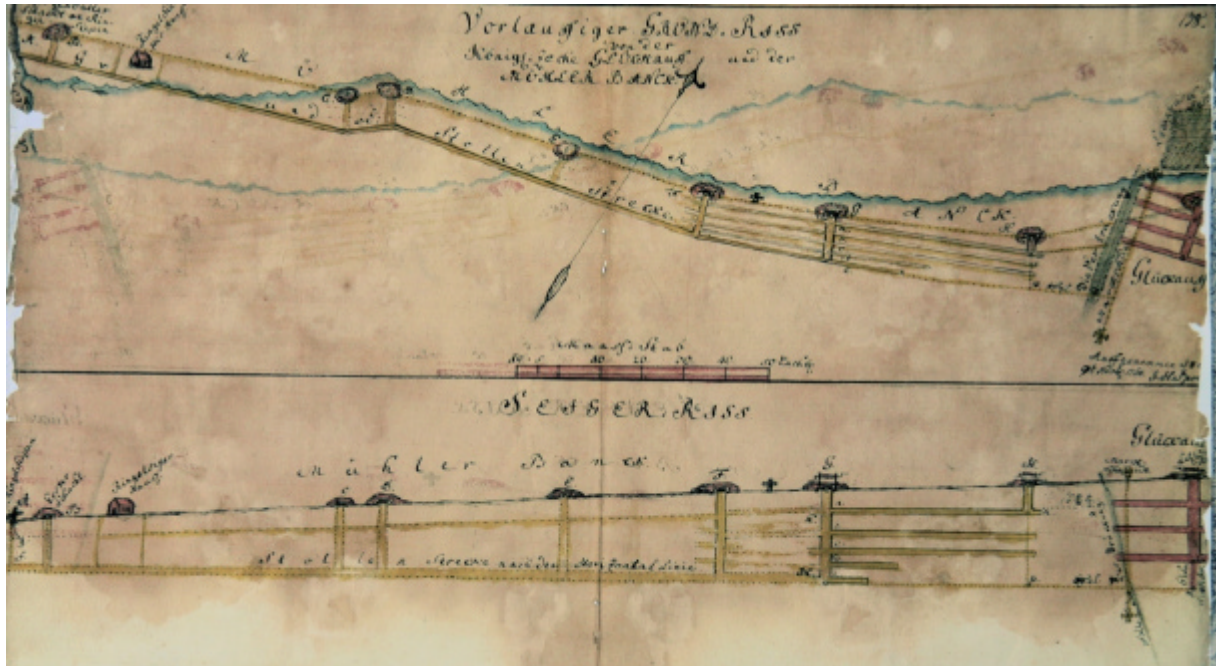
Legende zur GPS Bearbeitung des Herzkamper Mulde Weges

In dieser Datensammlung befinden sich der Track als Bild und Datei und die sehenswerten Punkte als Bild und Datei.

Start ist an der Kirche in Herzkamp. Position : 32u, r: 374752, h: 5685940, h 260m ü. NN . Dieser Punkt ist auch durch Busse von Hattingen und Wuppertal- Barmen erreichbar.

Man hat wesentlich mehr Objektinformationen, wenn man für 1 € im Besitz eines Wanderführers ist. Dieser ist unter folgender Position zu bekommen: 32u, r: 377891, h: 5691694, h 170m ü. NN. Dieser Ort ist die Heimatstube in Sprockhövel, die Mittwoch von 16-18h, Freitag von 16-19h und am Sonntag von 11 -12.30h geöffnet ist. Der Besuch dieses Ortes ist sehr lohnenswert, nicht nur wegen des Wanderführers. Viel Spaß beim Laufen.





Ältestes bekanntes Grubenbild der Zeche Sieper &Mühler. Oben der Grundriß, unten der Seigerriß (die senkrechte Projektion). Links das Haus ist im Track die Nagelschmiede, ganz rechts der Schacht Amalie von Glückauf. Der Maßstab wird in Lachtern (1 Lachter = 2,08m) angegeben. Im Track zwischen Nagelschmiede und Schacht Amalie.



So sieht der Track untertage aus. Die Flözkarte des Wandergebietes. Unten links die Herzkammer Kirche und der Schacht Neu Herzkamp. Oben links das Mundloch des Kressieper Erbstollens.

Daneben die Spur des tieferen Herzkämper Erbstollens. Rechts die alte Bahnlinie, die unten im Tunnel verschwindet.



Einsturztrichter (Pinge) des Schachtes Amalie



Widerlager des Göpels im Rand der Pinge von Amalie. Da stand vor etwa 200 Jahren die senkrechte Welle drin.



Das Wasser war der größte Feind.

Hier sieht man das Stollenmundloch des Kressieper Erbstollens. Die Stollen sind die Abwasserleitungen eines Bergwerkes. Alle Kohlen oberhalb des Stollens konnten gewonnen werden.